

Er hat es zuerst als Hausbursch versucht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 5: **Werdegang**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Er hat es zuerst als Hausbursch versucht,
 Dann hat er bei Dings & Co. Zahlen gebucht,
 Dann kam er zur städtischen Polizei,
 Dort detektivelte er nebenbei
 In angeblich amtlicher Funktion
 Gegen bescheidenen Nebenlohn
 Und hat so seine amtliche Basis verbreitert,
 Sein Wissen und sein Gewissen erweitert,
 Und hat sich auch sonst als ein Schläuling bewährt.
 Bald flog er hinaus. Jetzt hat sich's verjährt.
 Jetzt hat er ein Ueberwachungsbüro
 Für Ehescheidungsbeweise und so,
 Und überhaupt für diverser Diskretes.
 Soviel mir bekannt ist floriert es und geht es.

Bö

Ohn' der Köche Küchen-Kunst,
 Wär' das Leben halb verhunzt!

Restaurant Kaufleuten, Zürich
 Pelikanstr. 18, Ecke Talacker. H. Rüedi u. Fam.

**Ganz
 en Fuhuhule**

Warum sind übertriebene Fördera-
 listen schlechte Musiker?

Weil sie Kan Tönligeist haben! ig

Essen Trinken

*Kornhauskeller
 BERN*